19.04.2023 um 00:02 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Daniel Stehling,
Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Jesus-Follower sein

Zweimal in der Woche habe ich in diesem Schulhalbjahr Pausenaufsicht auf dem Schulhof. Da erlebt man so einiges. Streit und Zoff unter den Schülerinnen und Schülern, Freude über gute Noten für Klausuren oder ausgelassenen Spiele und das Rumtoben der Jüngeren. Meine Achtklässler lassen sich am liebsten auf einer der Bänke nieder. Kaum sitzen sie, ziehen sie ihre Smartphones aus der Hosentasche und sind in den sozialen Netzwerken des Internets aktiv. Immer wieder höre ich dann, wie sie stolz über die Anzahl ihrer Follower berichten: "Ich habe über 300 Follower und folge 250." Und der nächste trumpft noch mehr auf: "Bei mir sind es sogar über 500 Follower und ich folge über 800." Follower, das sind in den sozialen Netzwerken Menschen, die meine Aktivitäten verfolgen. Die schauen, welche Bilder und Texte ich teile und hochlade.

Wem möchte ich nachfolgen?

Dabei stellt sich mir die Frage: Wem möchte ich eigentlich folgen? Und da ich Religionslehrer bin, werden Sie sicherlich schon wissen, dass es mir nicht um das Folgen in sozialen Netzwerken im Internet geht, sondern: Wem möchte ich in meinem Leben nachfolgen und an wem möchte ich mich orientieren, damit mein Leben gelingt?

Jesus-Follower sein

Als Christ möchte ich zuallererst Jesus-Follower sein. Ich möchte Jesus nachfolgen und seine Worte und Taten als Beispiel für mein Leben heranziehen. Ich weiß, dass ich da in große Fußstapfen trete. Und ich weiß auch, dass mir das nicht immer gelingt. Trotzdem bleibe ich zuversichtlich. Sie fragen sich warum? Weil ich weiß, dass die Apostel, die Jesus als seine ersten

© 2023 · Kirche im hr

Follower in seine Nachfolge gerufen hat, auch nicht perfekt waren. Beispielsweise Petrus. Er versteht oft nicht, was Jesus sagen will. Und als Jesus verhaftet wird, leugnet Petrus sogar, Jesus zu kennen, weil er Angst um sein eigenes Leben hat. Das zeigt mir, ich muss nicht perfekt sein, um Jesus nachzufolgen. Er ruft mich sein Follower zu sein und ich habe mich auf den Weg gemacht, ihm nachzufolgen. Jesu Ruf gilt allen Menschen. Er spricht auch zu Ihnen: "Willst du mein Follower sein?"

© 2023 · Kirche im hr